

Förderung der Kompetenzen der Studierenden an der TUHH für die Recherche und Beschaffung von Online-Literatur

Im Studiendekanat MWT ist es gelungen, den Online-Zugriff auf Datenbanken und auf digitale Volltexte wichtiger wirtschaftswissenschaftlicher Zeitschriften und eBooks an der TU-Bibliothek zu erweitern. Neben dem altbekannten *Social Sciences Citation Index* (SSCI) im „Web of Science“ und dem Volltext-Zugang zu Zeitschriftenartikeln – zum Beispiel durch *EBSCO Business Source Premier*, *Emerald Management*, *Oxford Journals*, *Sage Publications*, *Springer Link/Springer Online Journal Archives* und *Taylor & Francis Online Archives* – haben wir seit 2012 nunmehr auch neue bzw. erweiterte Zugriffsmöglichkeiten auf digitale Publikationen bei *Science Direct/Elsevier* und *Wiley Online Library* sowie auf die (auch deutschsprachigen) digitalen Inhalte der *WISO* Datenbank.

Um den Zugriff auf wirtschaftswissenschaftliche Online-Datenbanken und digitale Zeitschriften an der TUB auf Dauer zu erhalten, ist es notwendig, unseren großen Bedarf zu dokumentieren und die Kompetenzen der Studierenden zu verbessern, diese digitalen Angebote stärker zu nutzen. Je mehr Zugriffe die einzelnen Online-Angebote verzeichnen, desto größer die Chance, dass wir sie auch in Zukunft weiter nutzen können. Deshalb ist es sehr wichtig, die Studierenden über die digitalen Möglichkeiten zu informieren und sie zur eigenen Recherche und Beschaffung wirtschaftswissenschaftlicher Online-Literatur anzuregen. Hierfür gibt es eine Reihe von Anlässen, die im Folgenden beispielhaft und ohne Anspruch auf Vollständigkeit aufgeführt sind:

- **Aktive Werbung für Online-Angebote der TUB in Lehrveranstaltungen**
Für Lehrende existiert ein Powerpoint-Foliensatz („[Foliensatz_Online-Literaturrecherche.ppt](#)“) und für Studierende eine Gebrauchsanweisung, die im Stud.IP der Lehrveranstaltung zum Download abgelegt werden soll („[Literaturrecherche_Anleitung.pdf](#)“)
- **Motivation der Studierenden zur Beschaffung online verfügbarer Volltexte**
z.B. Literaturangaben oder direkte Links zu digitalen Volltexten statt Reader-Textkopien
- **Literaturrecherchen und Beschaffung digitaler Texte als Prüfungsaufgaben**
z.B. Recherche und Beschaffung digitaler Literatur als Arbeitspaket für Seminar- oder Examensarbeiten, als Aufgabenstellung im Bereich des problem based Learnings oder durch eine explizite Einbeziehung von Literaturrecherche-Aufgaben in Prüfungen (z.B. bei Klausuren)
- **Spielerische Förderung von Motivation und Kompetenzen**
Literatur-Quiz oder *Recherche-Spiel* als Suche nach einem Lösungswort, das in einem bestimmten digitalen Text zu finden ist: Wie heißt das erste Wort auf Seite x in einem Zeitschriftenaufsatz des Autors y, den dieser im Jahr z in einer bestimmten Zeitschrift publiziert hat und sich mit dem Thema t beschäftigt? Oder der gefundene Begriff bildet ein Kennwort, das die Studierenden bei ihrer Klausur eintragen müssen. Oder den Studierenden wird eine Klausuraufgabe gestellt, bei der sie ein (vorab erledigtes) Rechercheergebnis dokumentieren müssen. Aufgabe könnte beispielsweise sein, einen bestimmten Aufsatz einer Autorin oder eines Autors im SSCI oder in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) zu finden, herunter zu laden und eine den Text betreffende Frage zu beantworten. Die Schwierigkeit der Aufgabe und die Höhe der vergebenen Punkte kann dabei selbstverständlich variieren von der simplen Angabe der Anzahl an Seiten oder dem Namen von Ko-Autoren bis hin zu Fragen, die sich stärker mit Inhalten des Textes befassen.